

REINHALTEVERBAND TENNENGAU SÜD



Reinhalteverband Tennengau Süd

Garnei 155
5431 Kuchl

Telefon: 0043 / (0)6245/ 85459-0, Telefax: 0043 / (0)6245/ 85459-33
e-mail: office@rhvts.at www.rhvts.at

Antrag – Verlängerung *Fettabscheider*

Auf Erteilung einer Verlängerung der Zustimmungserklärung

Angaben zur Betriebsanlage:

Bezeichnung / Art des Objektes		
Anschrift		
Tel	Fax	Email
Grundstücksnummer(n)	KG	KG Nr

Angaben zum Betrieb:

Branche						
Abwasserrelevante Tätigkeiten						
Entstehungsort des Abwassers						
Anzahl Beschäftigte						
Arbeitszeiten:	Mo	von: _____	bis: _____	Fr	von: _____ bis: _____	
	Di	von: _____	bis: _____	Sa	von: _____ bis: _____	
	Mi	von: _____	bis: _____	So	von: _____ bis: _____	
	Do	von: _____	bis: _____			
Urlaub						
Schichten pro Tag	-----					
Wasserbezug in m ³ /Tag und m ³ /Jahr	aus öffentlicher Versorgung			aus Eigenversorgung		
	Trinkwasser	-----		Trinkwasser	-----	
	Kühlwasser	-----	-----	Kühlwasser	-----	-----

Projektsbeschreibung:

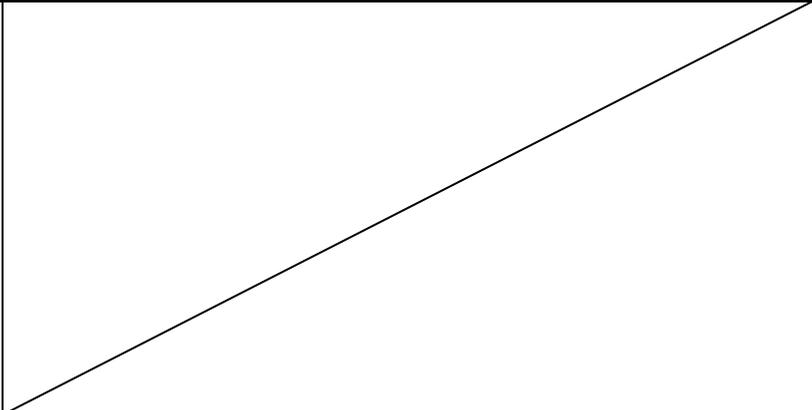
Der Verlängerungsantrag basiert auf der Basis des ursprünglichen Antrages vom, der damals vorgelegten Projekts- und Betriebsbeschreibung sowie der Beilage B.

Angaben zum Abwasser:

Ort der Einleitung in die öffentliche Kanalisation	Straße	
	Katastralgemeinde	
	KG-Nr	
	ParzellenNr	
Kanalart	Trennsystem <input type="checkbox"/> Mischsystem <input type="checkbox"/>	
Zeitpunkt und Zeitdauer der Einleitung	Abwasseranfall Anfang	
	Abwasseranfall Ende	

Herkunftsbereich des Abwassers gemäß § 4 AAEV, bei einer Abwassermischung jeder Herkunftsbereich gemäß § 4 AAEV, dem ein Teilstrom zugeordnet werden kann*	Nr.	Teilstrombezeichnung	Herkunftsbereich
	1	Fetthaltiges Abwasser	
	2		
	3		
Maßgebliche Abwasser-Inhaltsstoffe gemäß Pkt 8, Anlage C der IEV	Schwerflüchtig lipophile Stoffe pH-Wert Temp.		
Werden die angeführten Stoffe im Betrieb eingesetzt hergestellt oder können diese im Abwasser vorhanden sein? (wenn zutreffend, dann ankreuzen)	Stoffliste		Teilstrom
	Hexachlorcyclohexan	<input type="checkbox"/>	
	Tetrachlorkohlenstoff	<input type="checkbox"/>	
	DDT	<input type="checkbox"/>	
	Pentachlorphenol	<input type="checkbox"/>	
	Aldrin	<input type="checkbox"/>	
	Dieldrin	<input type="checkbox"/>	
	Endrin	<input type="checkbox"/>	
	Isodrin	<input type="checkbox"/>	
	Hexachlorbenzol	<input type="checkbox"/>	
	Hexachlorbutadien	<input type="checkbox"/>	
	Chloroform	<input type="checkbox"/>	
	1,2-Dichlorethan	<input type="checkbox"/>	
	Trichlorethen	<input type="checkbox"/>	
	Tetrachlorethan	<input type="checkbox"/>	
	Trichlorbenzol (alle Isomere)	<input type="checkbox"/>	

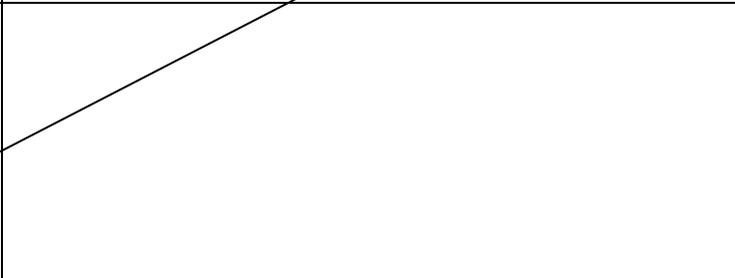
* ... auch Niederschlagswässer, die einer gesonderten Vorreinigung bedürfen und in die Kanalisation eingeleitet werden, sind anzuführen.

<p>Vorgesehene innerbetriebliche Maßnahmen nach dem Stand der Technik zur Vermeidung oder Verminderung der Einleitung von maßgeblichen Abwasserinhaltsstoffen gegebenenfalls in Verbindung mit den vorgesehenen Maßnahmen zur Entsorgung von Abfällen</p>	
<p>Vorgesehene Abwasserreinigungsmaßnahmen nach dem Stand der Technik, bei einer Abwassermischung erforderlichenfalls gesondert für jeden Teilstrom, der sich einem Herkunftsbereich nach § 4 AAEV zuordnen lässt.</p>	<p>Abscheideanlage: Schlammfang: Fabrikat / Typ Fettabscheider: Fabrikat / Typ </p>

Angaben zum Niederschlagswasser:

Hierin sind nur jene Niederschlagswässer zu berücksichtigen, die einer gesonderten Vorreinigung bedürfen und in den Kanal entwässert werden!

Die Niederschlagswasserentsorgung ist in einem Projekt (gemäß Projektsanforderungen in Anlage A) zu beschreiben. Zusätzlich folgende Angaben in nachstehender Tabelle:

<p>Größe der zu entwässernden Fläche(n). Nur jene Fläche(n) anführen, die in den Kanal entwässert wird (werden).</p>	
<p>Oberflächenbeschaffenheit und Abflussbeiwert.</p>	
<p>Tätigkeiten, die auf der (den) Fläche(n) durchgeführt werden.</p>	
<p>abfließende Wassermenge bei einem Niederschlagsereignis der Jährlichkeit 1 und der Dauer von 24 h in m³/d.</p>	

Der Antragsteller bestätigt mit seiner Unterschrift, dass ihm die allgemeinen Bedingungen für die Übernahme und Reinigung von Abwässern idjgF ausgefolgt wurden sowie die in der Standortgemeinde geltenden Bestimmungen über die Kanalanschluss- und Kanalbenützungsgebühren bekannt sind und er diesen ausdrücklich zustimmt.

Antragsteller:

Name / Firma	Tel.
Anschrift	Fax

Grundstücks(mit)eigentümer:

Name / Firma	Tel.
Anschrift	Fax

Als Eigentümer Miteigentümer Bestandnehmer Nutzungsberechtigter des (der) o.a. Grundstücke(s), beantrage ich unter ausdrücklicher Anerkennung der **allgemeinen Bedingungen für die Übernahme und Reinigung von Abwässern** in der geltenden Fassung die

Erteilung auf Verlängerung einer Zustimmungserklärung

des Reinhalteverbandes Tennengau Süd als Kanalisationsunternehmen gem. § 32 b WRG 1959 für die Einleitung von **betrieblichen Abwässern**.

.....
Datum

.....
(Antragsteller)

.....
Datum

.....
(Grundstücks / Objektseigentümer